

Tony Lakatos

Tony Lakatos wurde in eine Musikerfamilie in Budapest geboren: Sowohl sein Vater als auch sein jüngerer Bruder Roby waren berühmte Geiger, und auch er selbst begann mit 6 Jahren, Violine zu spielen. Mit 15 fand er im Saxophon sein eigentliches Instrument und entschied sich 1977 durch den Sieg bei einem nationalen Jazzwettbewerb für eine professionelle Musikerlaufbahn. 1981 startete er von seiner neuen Heimat Deutschland aus seine internationale Karriere. Seither ist er als Solist in unzähligen Jazz-, Pop- und Rock-Konzerten aufgetreten, war von 1985 bis 1995 Mitglied der von Jasper van't Hof geleiteten PILI-PILI-Band und hat mit Jazz-Größen wie etwa Kenny Wheeler, Art Farmer, Branford Marsalis, Chris Hinze, Joe Lovano, Randy Brecker, Kirk Lightsey oder Chris Beckers musiziert. Lakatos war bislang an der Einspielung von mehr als 350 LPs und CDs beteiligt und ist der erste ungarische Musiker, dessen Platten die Gavin Report Top Ten der amerikanischen Jazz-Radiosender erreichten („Recycling“, 1993; „The News“). Tourneen, Meisterklassen und Workshops haben in durch ganz Europa geführt, in die USA und nach Kanada, Japan, Südafrika, Libanon, Indien, Thailand, Singapur, Taiwan, China und viele andere Länder der Welt.